Abteilung Technische Dienste
Stadtentwicklungsausschuss

www.stendal.de

Schriftlicher Informationsbericht zu Baumbestandsänderungen im Gebiet der Hansestadt Stendal 2026

Schriftlicher Informationsbericht zu Baumbestandsänderungen im Gebiet der Hansestadt Stendal 2026

In diesem Informationsbericht werden die seit Vorlage des letzten Berichts im November 2025 notwendigen Baumfällungen, die nicht in einem unmittelbaren Zusammenhang mit Baumaßnahmen stehen, einschließlich der geplanten Standorte für die im Herbst/Winter 2027/2028 zu realisierenden Ersatzpflanzungen dargestellt. Des Weiteren gibt eine Tabelle Auskunft über die im Frühjahr 2026 erfolgte Pflanzung von 53 jungen Bäumen im Stadtgebiet, von denen 22 Stück aus dem Bericht des Jahres 2024 resultieren. Die restlichen 31 Jungbäume sind Ersatzpflanzungen aus dem Bericht des Jahres 2025. Die Hansestadt Stendal hat einen katastermäßig erfassten öffentlichen Baumbestand von 27.367 Bäumen, davon stehen 11.110 Bäume in den Ortschaften. Es wurde im Jahr 2021 begonnen, den katastermäßig erfassten Baumbestand auf seine Aktualität und Vollständigkeit zu überprüfen. Inzwischen sind alle im Kataster erfassten Bäume in der Kernstadt und den Ortsteilen mit ihren GIS-Koordinaten ergänzt, was zu einer erheblichen Vereinfachung der Arbeit mit dem Baumkataster führt.

Wie in den vergangenen Jahren leiden die Stadtbäume trotz stärkerer Niederschläge auch in diesem Jahr unter der Trockenheit. Vermehrt sterben Birken, Rotdorn und Pappeln ab. So sind ca. 86 % der in dem Bericht aufgeführten Bäume innerhalb der vergangenen 12 Monate absterbend bzw. bereits abgestorben. Einige mussten aus Gründen der Gefahrenabwehr bereits gefällt

werden. Gerade bei Birken kommt es nach dem Absterben zu einem schnellen Holzabbau, der zu einer erhöhten Bruchgefahr führt. Bei den Jungbäumen im 1.-10. Standjahr wurden durch zusätzliche Wassergaben die Anwachsbedingungen etwas optimiert. Dabei hat sich die konsequente Anwendung von Gießringen aus Kunststoff, die das Weglaufen der Wassergaben verhindern, weiterhin bewährt. Die meisten Jungbäume zeigen dadurch eine gute Vitalität und akzeptablen Zuwachs. Problematisch sind immer wieder einzelne Jungbäume, die zwischen Altbeständen gepflanzt wurden. Der Konkurrenzdruck durch Nachbarbäume ist oftmals hoch, dazu kommt ein intensiver Pflege- und Kontrollaufwand für diese Exemplare.

Bei der Auswahl der Baumarten für die Ersatzpflanzungen wird weiterhin auf eine breite Vielfalt von Arten gesetzt. Neben den heimischen Baumarten kommen auch wieder sogenannte Zukunftsbaumarten, die besser an das sich ändernde Klima angepasst sind, zum Einsatz. Grundlage ist die vom Arbeitskreis Stadtbäume der Deutschen GALK e.V. zusammengestellte Liste. Die genaue Aufgliederung der Baumarten der im Februar 2026 gepflanzten Bäume ist der angefügten Tabelle zu entnehmen.

Insgesamt mussten/müssen im Gebiet der Hansestadt Stendal 40 Bäume gefällt werden, davon 15 in den Ortsteilen. Für gänzlich abgestorbene, nicht ortsbildprägende Bäume werden keine Ersatzpflanzungen vorgenommen. Diese Verfahrensweise entspricht den Regelungen der Baumschutzsatzung und führt zu einer Kostenersparnis von ca. 8.500 Euro für die kommende Pflanzsaison.

Für die nicht abgestorbenen bzw. noch nicht gänzlich abgestorbenen oder ortsbildprägenden gefällten bzw. noch zu fällenden Bäume sind 30 Ersatzpflanzungen vorgesehen, welche im Winter/Frühjahr 2027/28 erfolgen sollen. Hierzu gehört auch der Ersatz für die 22 gefällten/zu fällenden Alleebäume. Da die Untere Naturschutzbehörde für die Alleebäume den Ersatz festlegt und zum Redaktionsschluss noch kein entsprechender Bescheid vorlag, kann sich die geforderte Stückzahl der Ersatzpflanzungen noch ändern.

Wenn die Orte der Fällung nicht als Baumstandorte geeignet sind, erfolgt die Pflanzung an Ausweichstandorten. Hierfür stehen diverse Einzelstandorte zur Verfügung. Nachfolgend werden die 40 zu fällenden bzw. bereits gefällten Bäume mit kurzer Begründung, Anzahl der vorgesehenen Ersatzpflanzungen und Fotos dargestellt.

Das Projekt ,,Mein Baum für Stendal“ ist im Frühjahr 2026 angelaufen. Es haben sich bisher bereits drei Baumpaten gefunden, die somit eine wertvolle finanzielle Unterstützung für die kommende Pflanzsaison im Frühjahr 2027 leisten.

Hansestadt Stendal, 16.09.2026

Anlage

Tabellenübersicht erfolgter Ersatzpflanzungen Herbst 2025 bis Frühjahr 2026
Dokumentation der gefällten/zu fällenden Bäume im Jahr 2026

Ersatzpflanzungen 2025/26, Realisierung März 2026

Qualität: Hochstamm 12/14, 3 x v, m. B.

Straße/ Objekt	Bei Haus Nr.	Flur	FS	Anzahl	Baumart	
Spielplatz am Uenglinger Berg		4	209	4	Acer campestre, Feldahorn	
Spielplatz am Uenglinger Berg		4	209	1	Fraxinus ornus, Blumenesche	
Spielplatz zum Bürgerpark		4	10/187	2	Liquidambar styraciflua, Amberbaum	
Lindenstr. Uenglingen	3	4	212	1	Tilia cordata	Winterlinde
Spielplatz/ Sportplatz Uenglingen	am Zaun Belkauer Weg	4	461	2	Tilia spec.	Linde
Spielplatz/ Sportplatz Uenglingen	Hang	4	461	2	Platanus x hispanica, Platane	
Spielplatz/ Sportplatz Uenglingen		4	461	2	Malus dom., Apfel	
Spielplatz/ Sportplatz Uenglingen		4	461	2	Pyrus spec.	Birne
Spielplatz/ Sportplatz Uenglingen		4	461	2	Prunus dom.	Pflaume
Spielplatz/ Sportplatz Uenglingen		4	461	1	Prunus spec.	Kirsche
Kita Uenglingen		4	166	1	Prunus dom.	Pflaume
Unter den Linden Parkplatz		4	164	1	Gleditsia triacanthos 'Skyline'	Gleditsie
Zum Gutshof		4	208	4	Alnus glutinosa	Erle

Am Uenglinger Berg		4	206	2	Carpinus betulus 'Fastigiata'	Säulenhainbuche
Parkallee		4	207	1	Carpinus betulus 'Fastigiata'	Säulenhainbuche
	Gesamt in Uenglingen:			28		
Parkplatz Mühlenstr.		30	186	1	Liquidambar styraciflua	Amberbaum
Parkplatz Mühlenstr.		30	186	1	Acer rubrum 'Red Sunset'	Rotahorn
Friedhof I	Ahornallee	47	66	1	Acer truncatum	Ahorn
Stadtteilpark 2. BA		85	4	2	Acer rubrum 'Red Sunset', Rotahorn	
Stadtteilpark 1. BA		86	4	1	Acer rubrum 'Red Sunset'	Rotahorn
Stadtteilpark 1. BA		86	4	1	Sorbus aria	Mehlbeere
Blumenthalstr.		39	4/2	4	Crataegus laevigata 'Punicea'	
Erich-Weinert-Str. Radweg		85	6	2	Tilia cordata	Winterlinde
Ostwall	27	5	135	1	Acer rubrum 'Red Sunset'	Rotahorn
Parkstr. Grünfläche		63	187	1	Tilia spec.	Linde
Haferbreiter Weg	110a bis 102	6	768	3	Fraxinus ornus	Blumenesche
Nordwall, Grünfläche	Obstwiese	50	71	1	Malus dom.	Apfel
Nordwall, Grünfläche	Obstwiese	50	71	1	Pyrus spec.	Birne
Nordwall, Grünfläche	Obstwiese	50	71	1	Prunus dom.	Pflaume

Osterburger Str. -4-		3	721/1	1	Acer platanoides	Spitzahorn	192
Spielplatz Bindfelde				2	Carpinus betulus 'Fastigiata'	Säulenhainbuche	10,11
Spielplatz Bindfelde				1	Ostrya carpinifolia	Hopfenbuche	13
			Summe:	53			
sonstige Pflanzungen:							
Spielplatz am Uenglinger Berg		4	209	1	Aesculus hippocastanea	Kastanie	64
Kita Märchenland				1	Zelkova serrata	Zelkovie	4
Spielplatz Jarchau				1	Prunus avium	Vogelkirsche	180/C
Spielplatz Vinzelberg				1	Quercus frainetto	Ung. Eiche	51
Mannsstr.		53	26/1	3	Tilia cordata	Winterlinde	19,20,25
			Gesamt	60			

Kernstadtgebiet Stendal

Standort: Dr.-Arthur-Schulz-Straße

Baumart: Ulme, StU 173 cm

Zusammenfassung: Der Baum ist abgestorben, daher ist keine Ersatzpflanzung vorgesehen. Die Fällung erfolgt im Herbst/Winter 2026/27.



Standort: Espenweg

Baumart: Stadtulme, StU 105 cm

Zusammenfassung: Der Baum ist abgestorben. Laut Bebauungsplan ist er am Ort der Fällung zu ersetzen. Die Fällung erfolgt im Herbst/Winter 2026/27.



Standort: Friedhof II und III

Baumart: Ahorn und Linde, StU 140 und 251 cm

Zusammenfassung: Der Ahorn ist weitestgehend abgestorben, daher ist keine Ersatzpflanzung vorgesehen. Die Linde ist ebenfalls abgestorben, steht aber in einer Baumallee und wird daher in Absprache mit dem Bereich Denkmalschutz am Ort der Fällung ersetzt. Die Fällungen erfolgen im Herbst/Winter 2026/27.





Standort: Gartenweg

Baumart: Esche, StU 202 cm

Zusammenfassung: Der Baum ist abgestorben, daher ist keine Ersatzpflanzung vorgesehen. Die Fällung erfolgt im Herbst/Winter 2026/27.



Standort: Lemgoer Straße

Baumart: Weide, StU 230 cm

Zusammenfassung: Die Weide ist abgestorben, daher ist keine Ersatzpflanzung vorgesehen. Die Fällung erfolgt im Herbst/Winter 2026/27.



Standort: Moltkestraße

Baumart: Winterlinde, StU 65 cm

Zusammenfassung: Die Winterlinde war weitestgehend abgestorben und drohte umzukippen, daher erfolgte die Fällung bereits im September 2026. Da der Baum in einer geschützten Baumallee stand, soll die Ersatzpflanzungen am Ort der Fällung erfolgen. Da hier jedoch noch finaler Klärungsbedarf mit der Abteilung Tiefbau bezüglich der Nachhaltigkeit des Standortes besteht, steht noch aus, ob die Pflanzung ggf. an einem anderen geeigneten Ort im Stadtgebiet erfolgen wird. Die genaue Berechnung der Anzahl der Ersatzpflanzungen erfolgt durch die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Stendal.



Standort: Moltkestraße

Baumart: Winterlinde, StU 170 cm

Zusammenfassung: Die Winterlinde hat zahlreiche Schadsymptome, wie einen Pilzbefall und eine ausgefaulte Höhlung im Stamm. Die Fällung erfolgt im Herbst/Winter 2026/27. Da der Baum in einer geschützten Baumallee steht, soll die Ersatzpflanzung am Ort der Fällung erfolgen. Da hier jedoch noch finaler Klärungsbedarf mit der Abteilung Tiefbau bezüglich der Nachhaltigkeit des Standortes besteht, steht noch aus, ob die Pflanzung ggf. an einem anderen geeigneten Ort im Stadtgebiet erfolgt. Die genaue Berechnung der Anzahl der Ersatzpflanzungen erfolgt durch die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Stendal.



Standort: Nicolaistraße

Baumart: Rotdorn, StU 35 cm

Zusammenfassung: Der Baum ist abgestorben. Da er in einer geschützten Baumallee steht, hat die Ersatzpflanzung grundsätzlich am Ort der Fällung zu erfolgen. Eine nachhaltige Pflanzung ist in der Straße jedoch nicht möglich, so dass die Ersatzpflanzung an einem anderen geeigneten Ort im Stadtgebiet erfolgen muss. Die genaue Berechnung der Anzahl der Ersatzpflanzungen erfolgt durch die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Stendal. Die Fällung erfolgt im Herbst/Winter 2026/727.



Standort: Osterburger Straße

Baumart: Sommerlinde, StU 103 cm

Zusammenfassung: Die Sommerlinde ist abgestorben. Da der Baum in einer geschützten Baumallee steht, ist eine Ersatzpflanzung erforderlich. Die genaue Berechnung der Anzahl der Ersatzpflanzungen erfolgt durch die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Stendal. Da an diesem Standort unterirdische Leitungen verlaufen, erfolgt die Ersatzpflanzung an einem anderen geeigneten Standort im Stadtgebiet. Die Fällung erfolgt im Herbst/Winter 2026/27.



Standort: Promenade

Baumart: Winterlinde, StU 85 cm

Zusammenfassung: Die Winterlinde ist abgestorben. Der Baum steht in einer geschützten Baumallee, daher erfolgt die Ersatzpflanzung am Ort der Fällung. Die genaue Berechnung der Anzahl der Ersatzpflanzungen erfolgt durch die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Stendal. Die Fällung erfolgt im Herbst/Winter 2026/27.



Standort: Röxer Straße

Baumart: Vogelbeere, StU 19 - 38 cm

Zusammenfassung: Alle 11 Bäume sind absterbend bzw. bereits abgestorben. Da sie in einer geschützten Baumallee stehen, erfolgt eine Ersatzpflanzung am Ort der Fällung. Die genaue Berechnung der Anzahl der Ersatzpflanzungen erfolgt durch die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Stendal. Die Fällung erfolgt im Herbst/Winter 2026/27.














Standort: Weg um den Stadtsee

Baumart: Spitzahorn und Linde, StU 134 und 109 cm

Zusammenfassung: Beide Bäume sind absterbend bzw. abgestorben, daher sind hier keine Ersatzpflanzungen vorgesehen. Die Fällungen erfolgen im Herbst/Winter 2026/27.





Standort: Winckelmannplatz

Baumart: Linde, StU 92 cm

Zusammenfassung: Der Baum hat einen Pilzbefall am Stammfuß, was zum Verlust der Standsicherheit führt. Die Ersatzpflanzung für diesen Baum ist am Ort der Fällung eingeplant. Die Fällung erfolgt im Herbst/Winter 2026/27.



Ortsteile Stendal

Standort: Borstel, Osterburger Straße

Baumart: Birke, StU 114 cm

Zusammenfassung: Die Birke ist abgestorben. Da der Baum in einer geschützten Baumallee steht, erfolgt die Ersatzpflanzung am Ort der Fällung. Die genaue Berechnung der Anzahl der Ersatzpflanzungen erfolgt durch die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Stendal. Die Fällungen erfolgen im Herbst/Winter 2026/27.



Standort: Börgitz, Dorfstraße

Baumart: 2 Linden, StU 63 und 72 cm

Zusammenfassung: Die beiden Linden sind weitestgehend abgestorben. Da die Bäume in einer geschützten Baumallee stehen, erfolgen Ersatzpflanzungen am Ort der Fällung. Die genaue Berechnung der Anzahl der Ersatzpflanzungen erfolgt durch die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Stendal. Die Fällungen erfolgen im Herbst/Winter 2026/27.



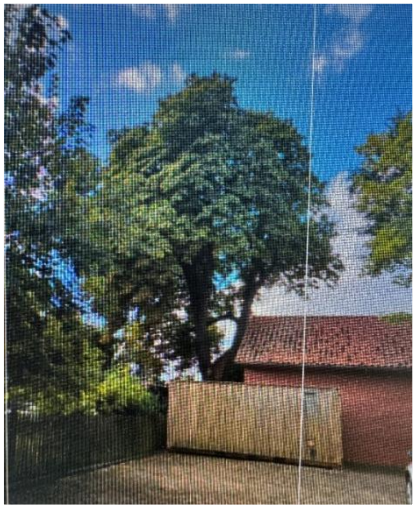


Ortsteile Stendal

Standort: Dahlen, Hauptstraße

Baumart: Roßkastanie, StU 378 cm

Zusammenfassung: Die Roßkastanie steht direkt neben dem Feuerwehrgebäude. Bei einem Vororttermin der Abteilung Hochbau im Herbst 2025 wurde festgestellt, dass die starken Wurzeln des Baumes das Fundament und das Mauerwerk des Gebäudes schädigen könnten. Die Berechnung der Anzahl der Ersatzpflanzungen nach der Baumschutzsatzung der Hansestadt Stendal ergibt aufgrund des Stammumfangs der Roßkastanie eine Zahl von drei Bäumen. Da am Ort der Fällung keine nachhaltige Ersatzpflanzung möglich ist, erfolgt diese an einem anderen geeigneten Ort im Stadtgebiet. Die Fällung erfolgt im Herbst/Winter 2026/27.



Standort: Insel, Am Dreesch

Baumart: Eiche, StU 430 cm

Zusammenfassung: Die Eiche ist insgesamt in einem sehr schlechten Allgemeinzustand und hat einen Lackporling im Wurzelbereich. Aufgrund der hohen Bruchgefahr wurde die Krone des Baumes bereits im Juli 2025 entfernt. Aufgrund des Pilzbefalls ist nunmehr die Fällung des Stammes erforderlich. Es erfolgt eine Ersatzpflanzung am Standort.

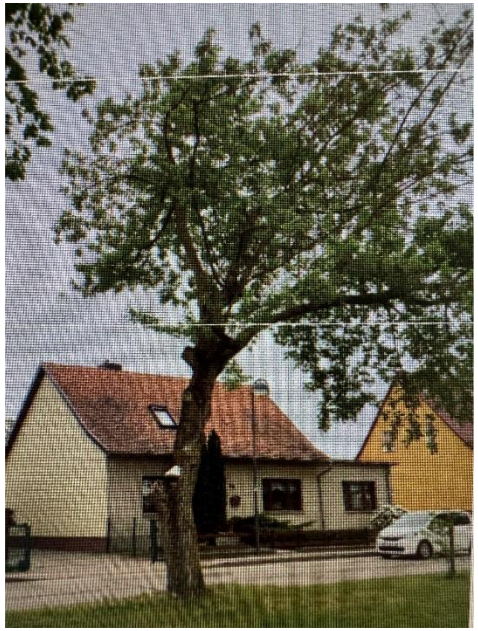




Standort: Insel, Gohrer Weg

Baumart: Eschenahorn, StU 172 cm

Zusammenfassung: Der Eschenahorn ist teilweise abgestorben und hat einen Pilzbefall am Stamm, der die Standsicherheit beeinträchtigt. Die Ersatzpflanzung an dem Standort wird über eine Baumpatenspende realisiert. Die Fällung erfolgt im Herbst/Winter 2026/27.



Standort: Insel, Luise-Mewis-Straße

Baumart: Birne, StU 85 cm

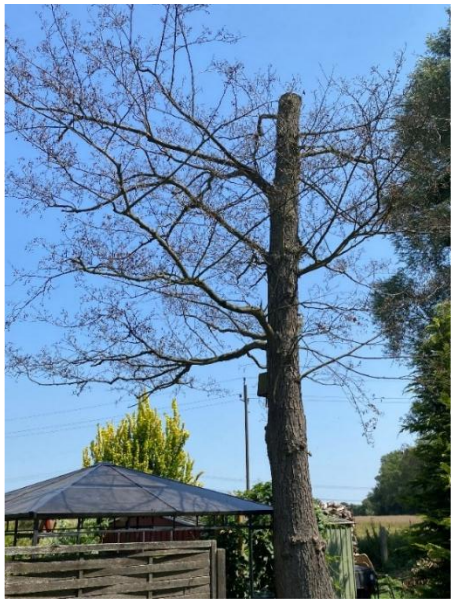
Zusammenfassung: Der Baum ist abgestorben. Daher ist keine Ersatzpflanzung vorgesehen. Die Fällung erfolgt im Herbst/Winter 2026/27.



Standort: Nahrstedt, Dorfstraße

Baumart: 2 Schwarzerlen, StU je 125 cm

Zusammenfassung: Die beiden Schwarzerlen sind abgestorben. Daher sind keine Ersatzpflanzungen vorgesehen. Die Fällung erfolgt im Herbst/Winter 2026/27.





Standort: Uchtspringe, Alte Hauptstraße

Baumart: Stieleiche, StU 112 cm

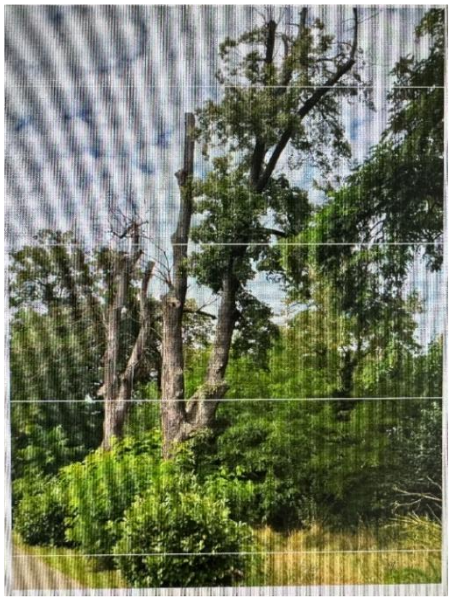
Zusammenfassung: Die Stieleiche ist abgestorben und wurde in der Vergangenheit bereits eingekürzt. Eine Ersatzpflanzung ist nicht vorgesehen. Die Fällung erfolgt im Herbst/Winter 2026/27.



Standort: Vinzelberg, Am Lindenweg

Baumart: 2 Winterlinden, StU 277 und 200 cm

Zusammenfassung: Die beiden Winterlinden wurden in der Vergangenheit bereits gekappt. Sie haben massive Höhlungen im Stamm und leiden unter Wipfeldürre. Da die Bäume absterbend bzw. bereits abgestorben sind, erfolgt keine Ersatzpflanzung. Die Fällungen erfolgen im Herbst/Winter 2026/27.



Standort: Wahrburg, Tornauer Straße

Baumart: Rotdorn, StU 35 und 60 cm

Zusammenfassung: Die beiden Rotdornbäume sind abgestorben. Da sie in einer geschützten Baumallee stehen, erfolgt die Ersatzpflanzung am Ort der Fällung. Die genaue Berechnung der Anzahl der Ersatzpflanzungen erfolgt durch die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Stendal. Die Fällungen erfolgen im Herbst/Winter 2026/27.





Standort: Wahrburg, Verlängerung Tornauer Straße

Baumart: Weide, StU 175 cm

Zusammenfassung: Die Weide ist abgestorben. Da sie im Außenbereich steht, muss hier nach der Gehölzschutzverordnung des Landkreises verfahren werden. Die genaue Berechnung der Anzahl der Ersatzpflanzungen erfolgt daher durch die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Stendal. Die Fällung erfolgt im Herbst/Winter 2026/27.



Standort: Wahrburg, Park

Baumart: Esche, StU 285 cm

Zusammenfassung: Die Esche ist abgestorben. Da sie im Außenbereich steht, muss hier nach der Gehölzschutzverordnung des Landkreises verfahren werden. Die genaue Berechnung der Anzahl der Ersatzpflanzungen erfolgt daher durch die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Stendal. Die Fällung erfolgt im Herbst/Winter 2026/27.

